

## Haushaltsrede 2021 von Bürgermeister Martin Numberger

Meine Damen und Herren Gemeinderäte,

in diesem Jahr haben wir es wieder geschafft, unseren Haushalt noch im alten Jahr zu verabschieden. Mit unseren Vorberatungen und der finalen Sitzung im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss haben wir bereits die Aufgabenpakete für das kommende Jahr schnüren können.

Der kommende Haushalt ist geprägt von drei Schwerpunkten, der uns in der Geisinger Raumschaft besonders am Herzen liegen:

Kinder und Familien, Schaffung von Wohnbebauung sowie der Unterstützung der heimischen Wirtschaft.

Im Mittelpunkt des kommenden Jahres wird die Verabschiedung der Geisinger Gebäudekonzeption 2030 im Vordergrund stehen. Dabei wollen wir langfristig eine gute Versorgung mit Kindertageseinrichtungen sowohl im U3 wie im Ü3-Bereich erreichen, genauso wollen wir unsere Schule weiter fit für die Zukunft machen.

Die Schaffung von Wohnraum soll uns im neuen Jahr mit der Umsetzung und Erschließung des Wohngebietes „Westäcker“ sowie der Umsetzung des Flächenmanagements für leerstehende Flächen und Gebäude gelingen. Gleichzeitig werden wir die Wohngebiete Schlemmersbrühl in Kirchen-Hausen wie auch Hanfgärten in Leipferdingen zum Abschluss streben.

Mit einem geplanten Gesamtvolumen von 7,5 Millionen Euro werden wir unsere Breitbandstrategie in den kommenden Jahren umsetzen. Dies soll ein Zeichen sein für eine moderne Infrastruktur für unsere Unternehmen, aber auch für unsere Bevölkerung, für die Home-Office und mobiles Arbeiten immer wichtiger werden wird.

Neben diesen Großprojekten werden wir auch verstärkt an unseren Strukturen und Abläufen arbeiten. Prozesse sollen einfach und damit kostengünstiger werden, der Ergebnishaushalt soll entschlackt werden, um unnötige Ausgaben zu vermeiden und Kosten zu reduzieren.

Entgegen vieler Mutmaßungen ist unsere heimische Wirtschaft stark durch die Corona-Pandemie gekommen. Die Gewerbesteuerereinnahmen befinden sich weiterhin auf einem hohen Niveau, solides Wirtschaften und zukunftsgerichtete Produkte haben sich auch hier bezahlbar gemacht.

Das klare Bekenntnis zum Standort Geisingen lässt sich daran festmachen, dass unsere Unternehmen in den kommenden Jahren mindestens 20 Millionen Euro in den Ausbau oder die Neuerrichtung ihrer Standorte in Geisingen investieren werden.

Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, im vergangenen Jahr viele Projekte und Themen ausführlich zu diskutieren. Wir haben es geschafft, unsere Themen von allen Seiten durchleuchtet, abgewogen, argumentiert und dann eine Entscheidung getroffen.

Auch im kommenden Jahr stehen vielfältige große und kleine Aufgaben an. Wir können und dürfen unsere Ortskerne und Plätze verstärkt zum Blühen bringen. Mein erklärtes Ziel ist, dass wir die offenen Themen gemeinsam anpacken, denn nur mit einer Gemeinschaftsleistung werden

die besten Ideen zu Tage gefördert – zum Wohle unserer Mitbürger und für die Zukunft unserer fünf Stadtteile.

Es ist schon zu einer guten Übung geworden, dass wir keine Kreditaufnahme im Haushalt veranschlagen und einmal mehr auf eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer verzichten können. Es ist mehr als bemerkenswert, dass wir auch in diesem Jahr **alles** aus eigenen Mitteln und durch Zuschüsse bestreiten können. Darauf können wir stolz und dankbar sein, dürfen uns jedoch hierauf nicht ausruhen.

Ihnen liegt ein grundsolider Haushalt vor, der auch auf die Rücklagen zurückgreift, aber mit Maß und Ziel für das kommende Jahr und auch mit Ausblick auf die kommenden Jahre abgestimmt ist.

Dank

Im Vergleich zum vergangenen Haushalt war die Erstellung des Haushaltes 2021 schon bedeutend einfacher. Mit unserem neuen Kämmerer Rainer Betschner und seinem Stellvertreter Michael Braun haben wir ein sehr gutes Team, welches sich die Bälle zuspielt. Ihnen gilt mein Dank für die sehr gute Arbeit im vergangenen Jahr. Auch wenn die Umstellung auf das NKHR noch die eine oder andere Unebenheit mit sich bringt, bin ich davon überzeugt, dass wir auf einem sehr guten Weg sind.

Ich bedanke mich herzlich auch bei Ihnen Herrn Schmid und in Abwesenheit bei Frau Nina Zeller; sie beide haben im vergangenen Corona-Jahr den Durchblick behalten und haben zahlreiche Fragen aus der Bevölkerung, den Vereinen und Firmen geklärt.

Mein Dank umschließt auch Sie Herr Butschle als Leiter des Bauamtes sowie der ganzen Mannschaft auf dem Rathaus.

Das vergangene Jahr war zwar durch Corona durchaus turbulent, aber ohne Sie, liebe Gemeinderäte, hätte das Jahr nicht so viel Schwung gebracht.

Ihre zahlreichen konstruktiven und auch kritischen Beiträge haben dafür gesorgt, dass wir stets die beste Lösung gefunden haben.

Besonders bedanke ich mich bei den vier Fraktionsvorsitzenden Herrn Haug, Herrn Heidel, Herrn Kraft und Herrn Dr. Moriz, die uns stets zeitnahe Rückmeldungen gegeben haben und ihrerseits die Fraktionen auf dem Laufenden gehalten haben.

Auch wenn es im vergangenen Jahr Corona-bedingt nicht viele gewesen sind, so möchte ich mich bei meinen Stellvertretern Herrn Ball, Herrn Haug, Herrn Heidel und Herrn Popp möchte ich mich ganz besondere für die Übernahme von Terminen bedanken. Ebenso wie bei unseren Ortsvorstehern Frau Theuerkauf aus Aulfingen, Herrn Keller aus Leipferdingen, Herrn Dr. Moriz aus Kirchen-Hausen und Herrn Weber aus Gutmadingen. Ich bin sehr dankbar für das gute Miteinander und bin davon überzeugt, dass wir im vergangenen Jahr als Raumschaft schon ein Stückchen weiter zusammengewachsen sind.

Ich bedanke mich nochmals ausdrücklich für das konstruktive Zusammenwirken von Anfang an und freue mich auf das kommende Jahr 2021, in der Hoffnung für unsere Raumschaft, dass es nicht mehr ganz so turbulent sein wird wie das vergangene Jahr und Corona nicht mehr jeden Tag Gesprächsthema sein wird.